

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 40.

Samstag 18. Mai 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 7. Mai. — Ausschuß für Wohnungswesen vom 23. April. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 17. April. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 29. April. — Bezirksvertretungen: Wieden vom 23., Josefstadt vom 24., Favoriten vom 26., Simmering vom 18. April, Dichtung vom 4. Mai, Floridsdorf vom 25. April; Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft. — Marktbericht vom 5. bis 11. Mai. — Baubewegung vom 15. bis 17. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Konzessionsgesuche für neue Apotheken; Marktordnung für den Blumengroßmarkt der Stadt Wien; Verkehrsregelung in der Mondscheingasse im 7. Bezirke; — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 7. Mai 1929.

Voritzende: Bgm. Seitz und die B. Emmerling
und Hof.Anwesende: Die StR. Breitner, Kofrda, Kun-
schak, Dr. Alma Mokko, Richter, Kummelhardt,
Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior.
Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Linder.

Beigezogen: Ob. Mag. R. Wortner.

Schriftführer: Verw. Sekr. J. F. Feiler.

Die Anträge nachstehender Geschäftstücke werden genehmigt
und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatler StR. Breitner:

(P. Z. 1859, M. Abt. 4.) Rechenschaftsbericht und Bilanz
1928 der städtischen Versicherungsanstalt.

Subventionen:

(P. Z. 1931, M. Abt. 4, Su. 285) Vereinigung Wiener Medi-
ziner;(P. Z. 1932, M. Abt. 4, Su. 160) Akademischer Verein Wiener
Philosophen;

(P. Z. 1933, M. Abt. 4, Su. 156) Verein abstinenten Frauen;

(P. Z. 1934, M. Abt. 4, Su. 56) Verein für Jugendberatung;

(P. Z. 1935, M. Abt. 4, Su. 138) Freiwillige Feuerwehr
Höbs an der Donau;(P. Z. 1936, M. Abt. 4, Su. 155) Wiener Frauenakademie
und Schule für freie und angewandte Kunst;(P. Z. 1937, M. Abt. 4, Su. 152) Künstlerbund Hagen,
Ehrenpreis;(P. Z. 1938, M. Abt. 4, Su. 134) Zoologisch-Botanische Ge-
sellschaft;

(P. Z. 1939, M. Abt. 4, Su. 27) Verein Künstlerheim;

(P. Z. 1940, M. Abt. 4, Su. 158) Komitee zur Veranstaltung
von Gastvorträgen ausländischer Gelehrter der exakten Wissenschaften;(P. Z. 1941, M. Abt. 4, Su. 147) Wiener Freiwillige
Rettungs-Gesellschaft;(P. Z. 1942, M. Abt. 4, Su. 21) Oesterreichisch-Deutscher
Volksbund;(P. Z. 1943, M. Abt. 4, Su. 159) Robert Kronfeld zur
Weiterführung seiner Studien und Forschungen auf dem Gebiete
des Segelfluges;(P. Z. 1944, M. Abt. 4, Su. 288) Bäuerliche Fortbildungs-
schule Weichselboden;(P. Z. 1945, M. Abt. 4, Su. 103) Verein Hilfschule, Be-
rufshilfe und Fürsorge für Schulentlassene;(P. Z. 1946, M. Abt. 4, Su. 157) Landesgruppe Wien des
Bundes enthaltamer Erzieher;

(P. Z. 1954, M. Abt. 4, Su. 54) Verein Carnuntum.

Berichterstatler StR. Dr. Tandler:

(P. Z. 1949, M. Abt. 23, 912.) Errichtung einer Haupt-
kampfbahn für das Wiener Stadion.

Berichterstatler StR. Weber:

Errichtung folgender Wohnhausanlagen:

(P. Z. 1902, M. Abt. 15 a, 691) 12. Michholzgasse, Bauhos 5;

(P. Z. 1923, M. Abt. 15 a, 986) 8. Schlüsselgasse—Wicken-
burggasse;

(P. Z. 1922, M. Abt. 15 b, 641) 21. Josef Baumann-Gasse;

(P. Z. 1904, M. Abt. 15 b, 694) 13. Siedlung Lainz-Speising;

(P. Z. 1913, M. Abt. 15 b, 1085) 9. Kofbauer Lände-
Pramergasse;(P. Z. 1951, M. Abt. 15 b, 1107) 13. Onno Klopp-Gasse—
Cumberlandsstraße.

Berichterstatler StR. Richter:

(P. Z. 1953, M. Abt. 46, 8105.) Baubewilligung und Auf-
hebung der Parkschutzbestimmungen für die Baulichkeiten des
Stadions.

Berichterstatler StR. Kofrda:

Anlauf folgender Liegenenschaften:

(P. Z. 1915, M. Abt. 45, Tr. 302/28) 3. Rochusgasse 3 von
Gustav Frankl;(P. Z. 1916, M. Abt. 45, Tr. 1630/28) 17. Hernalser Haupt-
straße Ecke Gupferlingstraße von M. Gazda und M. Graeser;(P. Z. 1917, M. Abt. 45, Tr. 305/28) 3. Baumgasse 29 von
Anna Meyer;(P. Z. 1918, M. Abt. 45, Tr. 1010/1) 12. Dunkelergasse—
Gürtelstraße von B. Kefler;(P. Z. 1919, M. Abt. 45, Tr. 1433) 15. Wallkurengasse, Brun-
hildengasse von den Geschwistern Brendler.(P. Z. 1920, M. Abt. 45, Tr. 1527.) 20. Engelsplatz—
Engerthstraße, Grundtausch mit der Firma Brüder Deutsch.
(10 Stadträte anwesend.)(P. Z. 1914, M. Abt. 45/5 a, 9322/28.) Verkauf der Keller-
realität in Gumpoldskirchen. (10 Stadträte anwesend.)

Berichterstatler StR. Breitner:

(P. 3. 1947, M. Abt. 4, 191.) Die im 6. periodischen Bericht aus 1929 (Finanzausschußbeilage Nr. 20) enthaltenen Zuschußkredite werden gemäß § 102 G.-B. zur Kenntnis genommen.

Berichterstatler StR. Speijer:

(P. 3. 1928, M. D. 2687.) Die Verfügung des Bürgermeisters betreffend Änderungen der Geschäftseinteilung bei den M. Abt. 4, 7, 12, 13, 14, 49, 52 und 58 und den magistratischen Bezirksämtern wird genehmigt.

Nachstehend genannte Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. 3. 1907, G. W. 961) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Blanche Chauvet;

(P. 3. 1880, G. W. 441) Gaskassier Friedrich Frühwirth;

(P. 3. 1910, M. Abt. 2, 7282) Oberschulwart Anton Wammerl;

(P. 3. 1925, L. U. 48) Kanzleihilfe der städtischen Leichenbestattungsunternehmung Johann Hebnar;

(P. 3. 1909, M. Abt. 2, 7599) Straßenarbeiter Felix Blazek;

(P. 3. 1908, M. Abt. 2, 7780) Straßenarbeiter Karl Klüha.

Berichterstatler StR. Kofrda:

(P. 3. 1924, M. Abt. 45, Tr. 902.) Der Siedlungsgenossenschaft „Trautes Heim“ im 11. Bezirke an der sechsten Landengasse wird der Bauzins pro 1928 von 3214.25 S auf 669.64 S ermäßigt.

Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 23. April 1929.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Amtsf. StR.: Weber.

Anwesende: Die GR. Hartmann, Heinrich, Holoubek, Lux, Millik, Reismann, Rzehak und Schiener; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Pawlik, die Ob. StadtbauRe. Ing. Wittner, Ing. Furch, Ing. Gundacker und Ing. Mazal und StadtbauR. Ing. Scharfelmüller.

Entschuldigt: Die GR. Biner, Böhm, Rausnik und Ullreich.

Schriftführer: Verw. Ob. R. Wittner.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler StR. Weber:

(3. 146, M. Abt. 15 a, 850.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Nischholzgasse, Baulos 5, werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma Reformbaugesellschaft übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(3. 147, M. Abt. 15 a, 892.) Der Beschluß vom 10. Oktober 1928, Aussch. IV, 3. 534, betreffend die Entwurfsgenehmigung für den Wohnhausbau 12. Nischholzgasse, Südwestblock, wird mit Rücksicht auf den Beschluß vom 26. Februar 1929, Aussch. IV, 3. 49, aufgehoben.

(3. 148, M. Abt. 16, 560.) Die für die Errichtung von 139 Einfamilienhäusern in der Siedlung Ragnan-Freihof im 21. Bezirke erforderliche voraussichtliche Baukostensumme von 2.092.200 S wird genehmigt. Hieron wird als Baurate für das Baujahr 1929 ein bedeckter Betrag von 1.534.000 S auf die Kreditpost 1 „Wohnungs- und Siedlungsbauten“ des Abschnittes II „Wohnhausbau“ des Sondervoranschlages Nr. 25 „Wohnungs- und Siedlungswesen“ (Ausgabrubrik 401/II/1) pro 1929 verwiesen.

(3. 152, M. Abt. 15 b, 729.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Wohnhausbauten 21. Anton Stöck-Gasse und Christian Bucher-Gasse werden vorbehaltlich der Genehmigung der Entwürfe durch den Gemeinderat der Firma „Batrag“ übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(3. 157, M. Abt. 15 b, 986.) Der für die Ausführung des Wohnhausbaues 8. Schloßelgasse—Wickenburggasse erforderliche bedeckte Sachkredit von 1.860.000 S wird genehmigt.

(3. 158, M. Abt. 15 a, 000.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den 2. Teil des Wohnhausbaues 21. Erzherzog Karl-Strasse werden der Firma S. Kella & Komp. übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(3. 160, M. Abt. 15 a, 757.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Weißgärber Lände werden der Firma Otto Beer übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(3. 161, M. Abt. 15 a, 975.) Der für die Ausführung des Wohnhausbaues 2. Erzherzog Karl-Strasse, 2. Teil, erforderliche bedeckte Sachkredit von 2.000.000 S wird bewilligt. Dadurch erhöht sich der bereits für den genannten Wohnhausbau zu Aussch. IV, 3. 253/28, genehmigte Sachkredit von 2.000.000 S auf 4.000.000 S.

(3. 162, M. Abt. 15 a, 976.) Der für die Ausführung des Wohnhausbaues 2. Wohlmutstraße 4/6 erforderliche bedeckte Sachkredit von 550.000 S wird genehmigt.

(3. 165, M. Abt. 15 a, 982.) Der für die Ausführung des Wohnhausbaues 10. Buchsbaumplatz erforderliche bedeckte Sachkredit von 200.000 S wird bewilligt.

(3. 170, M. Abt. 15 b, 977.) Der für die Ausführung des Wohnhausbaues 21. Christian Bucher-Gasse 32/34 erforderliche bedeckte Sachkredit von 230.000 S wird bewilligt.

(3. 171, M. Abt. 15 a, 984.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Buchsbaumplatz werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma Rudolf Grimm übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(3. 172, M. Abt. 15 b, 769.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Franklinstraße, 1. Bauteil, werden der Firma Wiener Baugesellschaft übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatler GR. Rzehak:

(3. 151, M. Abt. 15 a, 710.) Die Schloffer (Beschlag)arbeiten für die Norm- und Außernormfenster für den Wohnhausbau 10. Sudrunstraße werden der Firma Robert Klappholz & Komp. übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(3. 154, M. Abt. 15 a, 775.) Die Schloffer (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Nischholzgasse, Baulos 1 bis 3, werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma Ignaz Krausz & Komp. übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(3. 163, M. Abt. 15 a, 776.) Die Schloffer (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Nischholzgasse, Baulos 1 bis 3, werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma M. & R. Siroky übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(3. 164, M. Abt. 15 a, 813.) Die Schloffer (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Margaretenstrasse werden der Firma Leopold Kopriwa & Sohn übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(3. 166, M. Abt. 15 a, 847.) Die Schloffer (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Reichenbachgasse werden der Firma „Wiemeg“ übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(3. 168, M. Abt. 15 a, 774.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Nischholzgasse, Baulos 1 bis 3, werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der

Swoboda's Dauerbrandöfen
 „Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze
Gas- und Kohlenherde
 Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten
 Preislisten, Prospekte, Kostenanschl., Ingenieurbes. kostenlos
Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.
 Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

Firma Leopold Hubmer übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 169, M. Abt. 15 a, 848.) Die Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Reichenbachgasse werden an die Firma Anton Wiesers Söhne vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. L u b:**

(Z. 156, M. Abt. 15 a, 684.) Die Steinzeugrohranalysierarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, 2. Teil, werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma S. Steiner übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 167, M. Abt. 15 a, 777.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Baulos 1 bis 3, werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma Karl Hanel übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Re i s m a n n:**

(Z. 126, M. Abt. 26, 1047.) Die Instandsetzungen im städtischen Nordbarackenlager 11. Hasenleitengasse 6 werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 27.300 S genehmigt. Die Schwarzdeckerarbeiten werden der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, die Wasserleitungsarbeiten der Firma Norbert Frömel und die Elektroarbeiten der Firma Josef Rudenhuber & Komp. übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 145, M. Abt. 17/L, 2506.) Die Abtragung des bauwürdigen städtischen Hauses 5. Laurenzgasse 16, dessen Abtragungskosten 800 S erfordern, wird genehmigt.

(Z. 150, M. Abt. 15 a, 794.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wehlstraße 305/9 werden der Firma M. Neubauer & Sohn übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 153, M. Abt. 15 a, 773.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Baulos 1 bis 3, werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma Wenzel Hartl übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 155, M. Abt. 15 a, 780.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Baulos 1 bis 3, werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma Adalbert Magrutsch übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 159, M. Abt. 17/L, 5005.) Die Demolierung des städtischen Hauses 5. Wiedner Hauptstraße 103, die den bedeckten Kostenbetrag von 14.600 S erfordert, wird genehmigt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Isothermol Unternehmung für
 Wärme- u. Kälteschutz
 Korksteinfabrik 2313
 Wien, XX., Ing. **Freund & Co.**
 Leithastr. 5 oskar
 Tel. A-43-1-35, A-43-1-36.

S T A F A
KREDITINSTITUT
 der öffentlichen Angestellten, r. G. m. b. H.
 WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

SPAREINLAGEN
 zu günstigen Bedingungen: 2373
 5,5% jederzeit abhebbar
 6% mit 1 monatlicher Kündigungsfrist
 6,5% mit 2 monatlicher Kündigungsfrist

PARTEIENVERKEHR:
 Montag bis Freitag von 9 bis 13 und
 13½ bis 15 Uhr. Samstag von 9 bis 12 Uhr.

Berichterstatter **StR. Weber:**

(Z. 148, M. Abt. 16, 560.) 21. Bezirk, Siedlung Sagan-Freihof; Bauprogramm 1929.

(Z. 157, M. Abt. 15 b, 986.) Wohnhausbau 8. Schlüsselgasse—Widenburggasse; Entwurfsgenehmigung;

(Z. 161, M. Abt. 15 a, 975.) Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße, 2. Bauteil; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 162, M. Abt. 15 a, 976.) Wohnhausbau 2. Wolmutstraße 4/6; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 165, M. Abt. 15 a, 982.) Wohnhausbau 10. Buchsbaumplatz; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 170, M. Abt. 15 b, 977.) Wohnhausbau 21. Christian Bucher-Gasse 32/34; Entwurfsgenehmigung.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 17. April 1929.

Vorsitzende: Die **GR. Hellmann** und **Marie W i e l s c h.**

Amtsfl. **StR.: L i n d e r.**

Anwesende: Die **GR. Beisser, Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Herstein, Dr. Kolassa, Panojch, Stubianek** und **Dr. Wagner**; ferner die **Sen. Re. Ing. Fiedler, Ing. Fuchs, Dr. Klaus** und **Dr. Pferinger**, die **Ob. Mag. Re. Dr. Köpff, Stollwerk** und **Dr. Wolf, Mag. R. Dr. Felkel, Ob. BauR. Ing. Weny** sowie **BrandDior, Ing. Wagner.**

Schriftführer: **Ob. Offz. St. Sch.**

Vorsitzender **GR. Hellmann** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GR. Beisser:**

(Z. 31, Div. Amtsblatt 8.) Der Gemeinderatsausschuß VII nimmt zur Kenntnis, daß durch die Erweiterung des Umfanges und der Verbesserung der Ausstattung der „Blätter für das Wohlfahrtswesen“ und die damit verbundenen höheren Kosten für Druck und Papier der Ansatz pro 1928 der Kreditpost 1 „Herstellungskosten“ des Sondervoranschlages Nr. 56 „Veröffentlichungen der Gemeinde Wien, Blätter für das Wohlfahrtswesen“ (Ausgabrubrik 712/1) um weitere 758.76 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 20.058.76 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung

CESCHKA HÜTE
 Feinste Herren und Damenhüte
 7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Allerstraße 6

in bereits vorhandenen Mehreinnahmen auf der Einnahmepost 1 „Bezugsgebühren, Verschleißerlöse und Einschaltgebühren“ des gleichen Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung (Empfangsrubrik 712/1).

(Z. 29, M. Abt. 54, 5301/28.) Der in Fortsetzung der bestehenden Lustgasse im 3. Bezirke liegende Teil des St. Nikolaus-Platzes, im Plane des Stadtbauamtes M. Abt. 54, 5301/28, blau lasiert, wird umbenannt in „Lustgasse“. Der zwischen der Baumgasse und der Landstraßer Hauptstraße gelegene Teil der Rüdengasse, im selben Plane violett lasiert, wird umbenannt in „Rabengasse“. Für den dem Zuge der bestandenen Rabengasse annähernd folgenden Straßenzug, im Plane grün lasiert, wird der Name „Rabengasse“ beibehalten.

(Z. 1, M. Abt. 57, 1507.) Der Gemeinderatsausschuß VII nimmt zur Kenntnis, daß durch die Instandsetzung von Verkehrsstreifen durch die Herstellung von Kettenabsperungen und durch die Uebernahme der Kosten für die Beleuchtung und Wartung der Signallaterne die Ausgabrubrik 702/3 „Neuherstellung und Erhaltung von Anlagen für die Verkehrsregelung und den Verkehrsschutz“ im Jahre 1928 um 3835 S überschritten wird und das Gesamterfordernis 35.535 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde.

(Z. 15, M. B. V. 21, 388.) Anlässlich der dem Verein „Donaufarmer“ vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk gemäß § 90 a der Bauordnung zu erteilenden Bewilligung für die Errichtung eines hölzernen zweigeschossigen Klubhauses samt Bootschuppen auf der Liegenschaft an der unteren Alten Donau, Kat.-Parz. 434/1, Einl.-Z. 374, Grundbuch Stadlau, im 21. Bezirke, wird die Ueberschreitung des Höchstausmaßes der verbaubaren Fläche als Bauerleichterung gemäß § 105 der Bauordnung unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift zugestanden.

(Z. 1441, M. Abt. 56, 6490.) Die Bauverhandlungsschrift der M. Abt. 56 vom 12. April 1929 betreffend die Errichtung eines Kleintierstalles im Hofe der bundesstaatlichen Impfstoffgewinnungsanstalt im 16. Bezirke, Bössingergasse 38, wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Groß:

(Z. 9, M. B. V. 10, 221.) Die der Firma Oesterreichische Werke G. M. vom magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk zu erteilende nachträgliche Baubewilligung zur Belassung der hölzernen verglasten Scheidewände in den Wohnungen Nr. 187, 188, 239 und 240 im Objekte 3 des Arsenal wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 13. Februar 1929 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 5, M. B. V. 18, 594.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk der Gisela Neumayer zu erteilende Bewilligung zum Bau einer Sommerhütte im Sommerhüttengebiet nächst dem Sommerheidenweg, auf einem Teil der städtischen Liegenschaft Kat.-Parz. 418/1, Einl.-Z. 250, Neustift am Walde, in der Gruppe 1, Los 8, der Kleingartengenossenschaft „Sommerheide“, r. G. m. b. H., wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 21. März 1929 gemäß der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 9, M. B. V. 19, 778.) Die vom Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 294, Grundbuch Grinzing, anlässlich der Erbauung eines Holzwohnhauses abgegebene verpflichtende Erklärung zur unentgeltlichen Straßengrundabtretung, sowie zur Herstellung der Höhenlage auf dem zum Schreiberweg entfallenden Straßengrund wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 143, M. Abt. 46, 4223.) Die vom Magistrate der Franziska Labanß gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für einen Zubau zur Praterhütte Nr. 74 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift nach Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, B. Z. 472 (Parksschutzbestimmungen) bestätigt.

(Z. 18, M. B. V. 11, 767.) Die an Otto und Anna Fischer vom magistratischen Bezirksamte zu erteilende Baubewilligung für die Durchführung von baulichen Umgestaltungen auf der ihnen gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 762, Kat.-Parz. 641, Bauarea, und Kat.-Parz.

1009/3, Garten, Grundbuch Simmering, Konfr.-Nr. 267, Hütte, und Brambillagasse 20 im 11. Bezirke wird unter den Bestimmungen der Bauverhandlungsschrift vom 7. März 1929 bestätigt.

(Z. 1439, M. Abt. 56, 5629.) Auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Bewilligung zur Herstellung von Heuabwurföffnungen in den Zwischendecken der Stallabteilungen I bis IV des Schlachthofes St. Marx gegen Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift erteilt.

Vorsitzende: GR. Marie W i e l s c h.

Berichterstatter GR. S e l l m a n n:

(Z. 8, M. B. V. 16, 1660.) Die der Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft Richard Herz nach den beiliegenden Plänen zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Montagehalle in Holzkonstruktion als Hofeinbau auf der Liegenschaft 16. Redtenbacher-gasse 59, wodurch das Hofausmaß auf 14.79 Prozent herabgemindert wird, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1445, M. Abt. 56, 6604.) Für die Demolierung des städtischen Waaghhauses im 11. Bezirke, Simmeringer Hauptstraße 104, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 15. April 1929 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1443, M. Abt. 56, 5421.) Für die Demolierung des städtischen Hauses 16. Wilhelminenstraße 215 wird gemäß § 105 der Bauordnung auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Verhandlung vom 12. April 1929 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1440, M. Abt. 56, 2121.) Auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Bewilligung zur Abtragung des gemeindeeigenen Hauses 3. Kardinal Nagl-Platz 5 unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen erteilt.

(Z. 142, M. Abt. 46, 26413/28.) Die vom Magistrate der Creditul minier, österreichisch-rumänische Petroleum-Vertriebsgesellschaft m. b. H., zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Benzinapfstelle auf Teilflächen der öffentlichen Gutsparzellen 658 und 227/1 der Katastralgemeinde Rudolfsheim im 14. Bezirke an der Schweglerstraße nächst der Felberstraße wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Vorsitzender: GR. S e l l m a n n.

Berichterstatter GR. H e r n s t e i n:

(Z. 135, M. Abt. 46, 5519.) Die vom Magistrate dem Adalbert Kammerer, Besitzer der Praterhütte Nr. 109, auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für einen Zubau und für die Errichtung einer Abgangsstiege bei dieser Praterhütte wird unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien und Punkt 3 der Bestimmungen über die Parksschutzgebiete bestätigt.

(Z. 1295, M. Abt. 56, 5613.) Die Bauverhandlungsschrift vom 27. März 1929 über bauliche Umgestaltungen im Bundesgebäude 1. Bäckerstraße 13 wird im Sinne des § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 8, M. B. V. 19, 1103.) Die von der Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 849, Grundbuch Heiligenstadt, anlässlich der Erbauung eines Parterregeschäftshauses (Bazars) abgegebene verpflichtende Erklärung zur Abtragung dieser Baulichkeit nach Ablauf von zehn Jahren wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1300, M. Abt. 56, 756.) Auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Bewilligung erteilt, die mit Beschluß des Gemeinderates vom 19. Juni 1928 zur M. Abt. 46, 12836/28, genehmigten Pläne für das Lagergebäude auf den Gründen des ehemaligen Massengüterbahnhofes im 3. Bezirke an der Erdberger Lände und der Schnirchgasse insofern auszuwechseln, als der Bau nicht auf den Liegenschaften Einl.-Z. 3100, 326, 2264, 2265, 2778 und 2266, sondern auf der Liegenschaft Einl.-Z. 2227 und auf einen Teil der öffentlichen Gutsparzelle 2475 errichtet und im Innern des Lagergebäudes ein Schreibraum eingebaut wird.

(Z. 138, M. Abt. 46, 1722.) Die vom Magistrate der Firma Köhler & Komp., Donaufandwerke, Ges. m. b. H., nach § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die

Errichtung einer Sand- und Schotteraufbereitungsanlage auf dem Geländestreifen zwischen Handelskai und Donauflotstromstromaufwärts der Floridsdorfer Brücke wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

Berichterstatter GR. Stubianek:

(Z. 30, Div. Fw.Z. 942.) Abschreibung fehlender Ausrüstungsgegenstände anlässlich der Abrüstung der freiwilligen Feuerwehr Neustift am Wald und kostenlose Ueberlassung eines Mannschaftswagens für Pferdebespannung.

(Z. 1301 bis 1315, M. Abt. 56.) 15 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 1316 bis 1338, M. Abt. 56.) 23 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Warenausräumungen.

(Z. 1339 bis 1371, M. Abt. 56.) 33 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Plachen.

(Z. 1372 bis 1388, M. Abt. 56.) 17 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schaukästen.

(Z. 1389 bis 1434, M. Abt. 56.) 46 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Tischaufstellungen.

(Z. 1435 bis 1437, M. Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Windfänge.

(Z. 1438, M. Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für die Aufstellung einer Kontrolluhr.

Berichterstatter StR. Linder:

(Z. 15, M. Abt. 53, 2196.) Die Entschließung des Bürgermeisters vom 12. April 1929, mit der er namens der Gemeindevertretung von Wien zu dem im Entwurfe einer landesbehördlichen Verordnung vorgeschlagenen Maximaltarife für das Rauchfangkehrergewerbe seine Zustimmung erteilt hat, wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter GR. Hermann:

(Z. 16, M. B. A. 21, 4856/28.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk der Firma Kruger & Komp., Kabel- und Drahtfabrikations-Kommanditgesellschaft, zu erteilenden Bewilligung gegen Widerruf zur Errichtung eines Zubaus zum Fabrikationsgebäude 21. Brünner Straße Dr.-Nr. 60 wird der derzeitige Mangel einer Abteilungsbewilligung als Bauerleichterung zugestanden.

(Z. 1447, M. Abt. 56, 7155.) Für die Herstellung einer Hofentwässerung in der städtischen Siedlung 11. Weissenböckstraße wird gemäß § 105 der Bauordnung auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 15. April 1929 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 30, M. Abt. 54, 3969/28.) Aufschließungsplan für einen Teil des Kleingartenteilgebietes Nr. 3 im 17. Bezirke.

32 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

33 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 20 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 2 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 6 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

**Siemens
Meßinstrumente Type Z**

2403



gleich gut geeignet für
Laboratorium, Montage,
Revision und Betrieb

Die Meßinstrumente „Type Z“ sind ganz so, wie sie der Betriebsmann oft gewünscht hat: klein, leicht und handlich. Bei den kleinen Abmessungen und dem wohlfeilen Preise überraschen die mehr als ausreichende Meßgüte und die große Ablesegenauigkeit; deshalb sind diese Instrumente auch im Prüffeld und im Laboratorium vorteilhaft zu verwenden. Meßinstrumente „Type Z“ werden als Strom- und Spannungsmesser für Gleichstrom sowie als vollständige Instrumentsätze in leichten aber widerstandsfähigen Meßkoffern geliefert und können daher ohne weiteres auf Reisen mitgenommen werden.

SIEMENS & HALSKE
AKTIENGESELLSCHAFT.
WIEN, III., APOSTELGASSE NR. 12

In 27 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 5 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Fall wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband stattgegeben.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsständen werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatter Dr. Aline Furtmüller:

(Z. 146, M. Abt. 46, 4345.) Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage im 12. Bezirke, Hohenbergstraße, 2. Bauteil, auf den Liegenschaften Einl.-Z. 1371, 1980, 1683 und der öffentlichen Gutsparzelle 125/35 der Katastralgemeinde Unter-Weidling im 12. Bezirke an der Hohenbergstraße, der Bombelgasse und den noch unbenannten Gassen, bestehend aus elf Wohnhäusern, einem Geschäftslokale enthaltenden Objekte und einem Kindergartengebäude, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 141, M. Abt. 46, 19498/28.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Wohnhauses der Gemeinde Wien im 18. Bezirke, Köhlergasse, auf den Liegenschaften Einl.-Z. 51 und 151 der Katastralgemeinde Weinhaus wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift erteilt.

(Z. 136, M. Abt. 46, 5580.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage im 13. Bezirke auf den

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

Liegenschaften Einl.-Z. 1569 bis 1578 des Grundbuches Penzing, Kat.-Parz. 555/26 bis 35, an der Duno Klapp-Gasse—Cumberlandstraße—Rupertgasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift erteilt und gleichzeitig den geringfügigen Abweichungen der Vorgartentiefe in der Cumberlandstraße sowie der Ausführung eines dritten Stockwerkes an einzelnen Gebäudeteilen zugestimmt.

(Z. 139, M. Abt. 46, 5175.) Die Baubewilligung für den Neubau eines Wohnhauses der Gemeinde Wien auf den in den Einl.-Z. 3427 und 1693 des Grundbuches Ottakring inliegenden Kat.-Parz. 3094, 3095, 3099, 3120, 3121, 3102, 3105, 3107, 3108, 3111 bis 3113, 3118 und 3119 an der Herbststraße—Zagorskigasse—Gablengasse und unbenannten Gasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift erteilt und der Ausführung eines fünften Geschosses an einzelnen Gebäudeteilen zugestimmt.

Berichterstatter **GR. Weisser:**

(Z. 1446, M. Abt. 56, 6397.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Auguste Fickert-Denkmales im Türkenschanzpark im 18. Bezirke wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 12. April 1929 gemäß § 97 der Bauordnung bestätigt. Die Parlschutzbestimmungen werden aufgehoben.

Berichterstatter **GR. Groß:**

(Z. 1442, M. Abt. 56, 6474.) Für die Errichtung einer Siegehalle in der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe im 13. Bezirke wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 12. April 1929 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1444, M. Abt. 56, 5369.) Für die Errichtung eines Kinderfreibades in der öffentlichen Gartenanlage auf dem Hofferplatz im 16. Bezirke wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 25. März 1929 gemäß § 105 der Bauordnung die Baubewilligung erteilt und die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 (Festsetzung von Parlschutzgebieten), aufgehoben.

Vorsitzende: **GR. Marie Wieselich.**

Berichterstatter **GR. Hellmann:**

(Z. 144, M. Abt. 46, 5657/28.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses Alvingergasse—Van der Müll-Gasse auf der der Gemeinde Wien gehörigen, in der Einlage Einl.-Z. 1460 des Grundbuches Inzersdorf-Stadt inliegenden Parzelle Kat.-Parz. 837/28 im 10. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **GR. Hermann:**

(Z. 31, M. Abt. 54, 2952/28.) Festlegung von Dauerkleingartengebieten.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **GR. Stüblianek:**

(Z. 29, Div. Fw.Z. 3188.) Allen zur Zeit des Widerrufs der Löscherberechtigung der freiwilligen Feuerwehr Kaiserwiesen angehörten Mitgliedern wird für ihre verdienstvolle Tätigkeit als Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Kaiserwiesen der Dank und die Anerkennung der Gemeinde Wien ausgesprochen und ist dies allen Mitgliedern in Form eines Diplomes zur Kenntnis zu bringen.

Berichterstatter **GR. Hermann:**

(Z. 145, M. Abt. 46, 3601.) Die vom Magistrat gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Gasthausbetriebe „Zum Jägerhaus“ gegenüber dem Lusthause im Prater wird im Sinne des Punktes 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 (Parlschutzbestimmungen), bestätigt.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 29. April 1929.

Vorsitzende: Die **GR. Nachnebel und Stein.**

Amtsf. StR.: **WB. Emmerling.**

Anwesende: Die **GR. Altmayer, Danek, Feldhofer, Fischer, Fuchs, Haider, Kurz, Lehninger, Michal, Reisinger, Ing. Schelz, Vavrousek und Waldsam;** ferner **Sen.R. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, die Dioren Ing. Menzel, Ing. Spängler, Ing. Lasch, Stanka und Pikolon, die VizeDioren Ing. Güntner, Ing. Beron, Dr. Jonas und Ing. Muhr** und **Dior.Stellvertr. Ing. Rajchendorfer.**

Schriftführer: **Rzl. Offz. Ratnoska.**

Berichterstatter **VizeDior. Ing. Güntner:**

(Z. 1233, G.W. 1473.) Der Geschäftsbericht der städtischen Gaswerke über das erste Vierteljahr 1929 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1094, G.W. 1450.) Zu dem durch Gemeinderatsbeschluss vom 1. Oktober 1928, Z. 2840, bereits genehmigten Kredit von 60.000 S für die Beteiligung der städtischen Gaswerke an der Ausfertigung „Gas und Wasser, Berlin, 1929“ wird ein aus Betriebsmitteln zu deckender Nachtragskredit von 44.000 S genehmigt.

(Z. 1095, G.W. 1446.) Für die Erweiterung der Gasreinigungsanlage im Gaswerke Simmering wird ein Sachkredit von 400.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane für 1929 vorgesehen und aus Betriebsmitteln in der Höhe der Wertabschreibungsrücklage der städtischen Gaswerke zu bedecken ist.

Berichterstatter **VizeDior. Ing. Beron:**

(Z. 1210, G.W. 2064.) Der Geschäftsbericht der städtischen Elektrizitätswerke über das erste Vierteljahr 1929 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Dior. Ing. Spängler:**

(Z. 1290, Str.B. 2715.) Der Geschäftsbericht der städtischen Straßenbahnen über das erste Vierteljahr wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1303, Str.B. 2794.) Es wird genehmigt, daß die Lackierung der Wagen, in erster Linie die der Stadtbahntrieb- und Anhängewagen und später nach sichtlichem Erfolg auch die der Straßenbahnwagen, gelegentlich einer Neulackierung einfarbig in türkischroter Farbe ausgeführt wird.

Berichterstatter **GR. Kurz:**

(Z. 1168, Str.B. 1668.) 7 Ansuchen um Fahrtbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Direktionsantrage genehmigt.

Berichterstatter **Dior. Stanka:**

(Z. 1232, Brh.) Der Geschäftsbericht des Brauhauses der Stadt Wien über das erste Vierteljahr 1929 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Dior. Ing. Lasch:**

(Z. 1203, L.U. 52.) Der Geschäftsbericht der städtischen Leichenbestattung über das erste Vierteljahr 1929 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Dior. Pikolon:**

(Z. 1239, Anf.U. 123.) Der Geschäftsbericht der städtischen Ankündigungsunternehmung über das erste Vierteljahr 1929 wird zur Kenntnis genommen.

Bezirksvertretungen.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 23. April 1929.

Vorsitzender: W. Maximilian Charvat.

Schriftführer: Kanzleileiter Berv. Sekr. Slafka.

W. Anna Erteit regt die Anbringung von weißen Streifen (wie bei der Opernkreuzung) zur Regelung des Fußgängerverkehrs am Südtiroler Platz an. — W. Kral befürwortet die Aufstellung eines Verkehrsreglers (wie bei der Volkzeile) am Südtiroler Platz.

8. Gemeindebezirk, Josefstadt.

Öffentliche Sitzung vom 24. April 1929.

Vorsitzender: W. Johann Bergauer.

Schriftführer: Kanzleileiter Plachy.

W. Neuhäuser wünscht die Verstärkung der Straßenbeleuchtung des stadtseitigen Lerchenfelder Gürtels im Bereiche der drei Stadtbahnbogen, ferner die Erneuerung des Schutzgitters vor der Knabenvolksschule Albertgasse 52. — W. Ulrich verlangt Schaffung von Trinkgelegenheiten (Hydranten) für die spielenden Kinder am Hamerlingplatz. — W. Marie Seifert führt Beschwerde über die derzeitige Gehsteigreinigung und verlangt Abhilfe.

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 26. April 1929.

Vorsitzender: W. August Sigl.

Schriftführer: Berv. Sekr. Zorn.

Dr. Wilhelm Gutmann spendet pro April 15 S.

Zu Ersatzfürsorgegeräten werden gewählt: Anna Binder, Michael Gaugisch, Karl Herza, Gustav Kaffes-Fritsch, Alfred Klebsch, Hans Lutter, Josef Paschinger, Wilhelm Telaril, Johann Frank, Johanna Hagner, Emil Strobl.

Der Vorsitzende beantragt, daß die rotierende Ventilationsanlage, die bisher auf den Beiwagen der städtischen Straßenbahnen neuer Type angebracht wurde, auch auf den Beiwagen alter Type montiert werde. — W. Fohringer beantragt, zur Entlastung des Verkehrs auf dem Maßleinsdorfer Platz einerseits und mit Rücksicht auf das stets wachsende Verkehrsbedürfnis im Bezirke andererseits die Neuerrichtung einer Straßenbahnlinie eventuell durch den Viadukt in der Landgutgasse. — W. Nießner beantragt die Uebertragung von Straßen in der Siedlung Laa am Berge in öffentliches Gut. Die Anträge werden einstimmig angenommen.

Die Wk. Schleimer und Kolb bemängeln die Bespritzung der Straßen. — W. Haupt ersucht um Instandsetzung der Karmarschgasse oberhalb der Quellenstraße. — W. Nießner ersucht, daß sämtliche Straßen in der Siedlung Laa am Berge feuerwider der Deckung zugeführt werden. — W. Mazanec gibt bekannt, daß die Landgutgasse vor dem Einfahrtstor zu dem Frachtmagazin der Ostbahn ausbesserungsbedürftig ist. — W. Hermann lenkt die Aufmerksamkeit auf das mangelnde System in der Anbringung der Straßenorientierungstafeln.

11. Gemeindebezirk, Simmering.

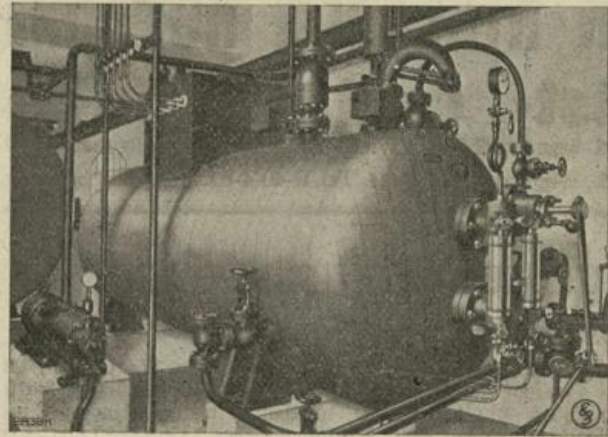
Öffentliche Sitzung vom 18. April 1929.

Vorsitzender: W. Eduard Pantucek.

Schriftführer: Kanzleileiter Berv. Sekr. Zips.

Der Vorsitzende hält dem verstorbenen Mitgliede der Bezirksvertretung Stanislaus Felinek einen warm empfundenen Nachruf.

W. Berger urgirt seinen Antrag betreffend die mangelhafte Wasserversorgung der Häuser der Mühlangergasse und der Simmeringer Hauptstraße bei der Bezirksgrenze Schwegat sowie der Gärtner und Gräberschmücker beim Zentralfriedhofe. — W. Garth führt Beschwerde über den schlechten Zustand der Heidestraße durch die



Österreichische
Siemens-
Schuckert-
Werke
WIEN, XX.,
Engerthstr. 150



Elektroden-
dampfkessel für
Jede Leistung
und für
Spannungen
bis 25.000 Volt
Elektroden-
dampfkessel
für 500 kW
in einer
Textilfabrik

dort lagernden Schotterhaufen am Gehsteig. — W. Dr. Abelles wünscht die Ausbesserung der Einfriedungsmauer an der Kanalseite des Zentralfriedhofes. (Ang.) — W. Gehr stellt das Ersuchen, die Abklärung von Fäkalien am Zentralfriedhofe zu verhindern und deren Abfuhr zu erwirken. — W. Murrhofer stellt den Antrag, der Vorsitzende wolle den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung der Kaiser-Ebersdorfer Straße an zuständiger Stelle erwirken. — W. Gehr führt Beschwerde über die Verunreinigung des unverbauten Platzes vor der Bundesrealschule. — W. Zethofer richtet das Ersuchen, die sehr stark abgetretenen Rasenflächen vor dem Hause 11, Herderplatz 6 instandsetzen und die dort lagernden Steine wegschaffen zu lassen und führt über die Beschädigung der Bäume durch Buben im Herderpark, die mit Messern auf die Stämme der Bäume werfen, Beschwerde.

Zu Ersatzmitgliedern in den Ortschulrat werden Leopold Jockl, Kesselwarter, und Karl Kral, Beamter, einstimmig gewählt.

13. Gemeindebezirk, Hietzing.

Öffentliche Sitzung vom 4. Mai 1929.

Vorsitzender: W. Dr. Isidor Spielmann.

Schriftführer: Kanzleileiter Gaertner.

Nachstehende Anträge werden angenommen: W. Birker: Pflasterung der Gurkgasse von der Cumberlandstraße bis zur Linzer Straße. — W. Schwab: Herstellung des Gehsteiges 13. Märzstraße Dr.-Nr. 159 und 163; Aufstellung eines Wartehäuschens an der Straßenbahnlinie 49 Ecke Hütteldorfer Straße-Lühwogasse. — W. Belleter: Erschließung der Himmelhofgasse für den Verkehr, Riveauherstellung. — W. Fellner: Errichtung der Haltestelle Haidlgasse-Phillipsgasse. — W. Pollinger: Beleuchtungsverbesserung im Bezirksteile Lainz; Herstellung der Reichgasse.

21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 25. April 1929.

Vorsitzender: W. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Kanzleileiter Berv. Ob. Koar. Pista.

W. Schulteis ersucht, die bereits einmal beantragte Abgrabung des Inundationsgebietes auf die ursprüngliche Höhe zu urgieren. — Eine Resolution des Wk. Fiszda betreffs des Bernischen Donau-Wasserkraftwerkprojektes wird einstimmig angenommen.

Zu Fürsorgegeräten werden einstimmig gewählt: Albine Schürfl, Josef Wiehl und Alois Hanel.

Sitzung:

Floridsdorf: 23. Mai, 6 Uhr.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.
 Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Allgemeine Nachrichten.

Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft.

Die Prüfungen im Juniertein 1929 beginnen am 17. Juni 1929 und werden im Gebäude des Bundeskanzleramtes, Wien, 1. Bezirk, Ballhausplatz 2, Halbstock, Zimmer Nr. 61, abgehalten werden. Um die Zulassung zur Prüfung haben alle Prüfungswerber schriftlich im Dienstwege bei der Prüfungskommission derart rechtzeitig einzuschreiten, daß die Gesuche durch die vorgeordnete Dienstbehörde bis längstens 5. Juni 1929 im Sekretariat der Prüfungskommission, Wien, 1. Annagasse 5, einlangen können.

Das Gesuch um Zulassung ist zu belegen: 1. mit dem Geburts- (Tauf)schein, 2. mit dem Nachweis der Berufstellung, des Dienstortes und des Wohnortes; 3. mit staatsgültigen Zeugnissen über die Vorbildung; 4. mit der Bestätigung über den Besuch der öffentlichen Vorlesungen aus der Staatsrechnungswissenschaft während zweier Semester eines Studienjahres. Eine Nachsicht vom Besuche dieser Vorlesungen wird grundsätzlich nur in jenen Fällen erteilt, in welchen dem Prüfungswerber der Besuch der öffentlichen Vorlesungen mit Rücksicht auf dessen außerhalb von Wien gelegenen Dienst/Wohnort erschwert oder unmöglich ist, und 5. mit dem Empfangscheinabschnitt des Postsparkassenerlagsscheines über die Einzahlung der Gebühren. Die Gebühren von insgesamt 23.10 S, und zwar Prüfungstage 20 S, Verwaltungsabgabe 1 S, Stempel für das Prüfungszugnis 1.50 S und Postgebühren 60 g für die eingeschriebene, unter Rückschluß der Personalbelege erfolgende Verständigung über den Prüfungstag, sind mittels eines bei jedem Postamt erhältlichen grauen Postlerlagsscheines einzuzahlen, welcher mit der genauen Angabe der Kontonummer: „24.299“ und des Namens des Kontoinhabers: „Prüfungskommission für die Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft in Wien, 1. Bez., Ballhausplatz 2“ zu versehen ist.

Das Gesuch ist mit 1 S, die Belege sind, sofern sie nicht schon eine Stempelmarke tragen, mit 20 g zu stempeln. Die Zuweisung des Prüfungstages erfolgt im schriftlichen Weg. Gesuche, die nicht im Wege der vorgeordneten Dienstbehörde oder nach obiger Frist einlangen oder die nicht gehörig belegt sind, werden nicht berücksichtigt. Im übrigen wird auf die Kundmachung vom 14. Oktober 1927, B.-G.-Bl. Nr. 303, sowie auf die Verlautbarung in der „Wiener Zeitung“ vom 9. März 1929, Nr. 58, verwiesen.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 5. bis 11. Mai 1929.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 43.425 q (— 2817), Kartoffeln 10.904 q (— 48), Obst 4312 q (— 548), Agrumen 5481 q (+ 1426), Butter 339.9 q (+ 81), Eier 2.412.600 Stück (+ 216.300).

Auf dem Rindermarkte wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 578 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 115 bis 190 g, ungarische 121 bis 190 g, rumänische 115 bis 185 g, jugoslawische IIa 150 bis 160 g, IIIa 120 bis 140 g, tschechoslowakische Ia 170 bis 190 g, Stiere 110 bis 140 g, Kühe 110 bis 140 g, Büffel 110 g, Weindvieh 60 bis 109 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 170 bis 260 g, ausgeweidet 200 bis 310 g, Fleischschweine 270 bis 310 g, Fettschweine Ia 290 bis 310 g, ungarische Lämmer 200 bis 340 g, inländische

140 bis 280 g, Schafe im Fell IIIa 100 bis 140 g, ohne Fell 120 bis 260 g, Kühe 160 bis 280 g, Ziegen Ia 170 g, IIIa 50 bis 120 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 220 bis 265 g, Fettschweine 230 bis 260 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn wurden insgesamt 64 Waggons mit 353.7 Tonnen zugeführt, das ist um 13 Waggons mit 103 Tonnen weniger als in der Vorwoche. Auch die Zufuhren per Achse vom flachen Lande waren durchwegs kleiner.

Im Kleinhandel notierte gegen die Vorwoche teurer: Ia hinteres Rindfleisch um 20 g (260 bis 440), Kostbraten, Weiried, um 20 g (300 bis 400), Kalbfleisch um 20 g (220 bis 420), Kalbschnitzel um 20 g (460 bis 700), abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (280 bis 500), Jungschweinefleisch bis 40 g (280 bis 420), Speck um 20 g (300 bis 360), Filz um 20 g (340 bis 400). Die Zufuhren am Geflügelmarkte erreichten knapp die vorwöchentliche Höhe. Preise unverändert. Der Wildbretmarkt blieb unbeschiedet.

Baubewegung

vom 15. bis 17. Mai 1929.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

11. Bezirk: Kleinwohnhäuser, Mühlsangergasse, Nat.-Parz. 1597/4, von Johann und Paula Döck, Bauführer Ing. A. Kallinger, Bm. (1853).
16. Bezirk: Wohnhaus und Kindergarten, Arltgasse, Einl.-Z. 1496, vom Komensky-Berein, Bauführer Ziv. Arch. Prof. F. Hofbauer & Wilhelm Baumgarten, Bm. (5617).
19. Bezirk: Einfamilienhaus, Windhabergasse 6/8, von Sidor Frost, Bauführer Hugo Schuster, Bm. (1500).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Bäckerstraße 20, von der Direktion der amtlichen Wiener Zeitung, Bauführer Ing. R. M. Grünanger, Bm. (9717).
1. Bezirk: Betriebsräume für Straßenreinigungsdepot, Johannesgasse Nr. 12, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 30, Bauführer Oskar Gladt, Bm. (9901).
- " " Kanal, Kleeblattgasse 11, von Dr. Kaupa, Bauführer Georg Hengl, Bm. (9952).
2. Bezirk: Wasserrutschbahn, Strandbad Gänsehäufel, von der Wiener Parfümeriegesellschaft m. b. S. Elida, Bauführer Friedrich Deiml, Bm. (9891).
- " " Werkstätte, Nordbahnstraße 14, von Josef Rothmann, Bauführer Arch. F. Hecht, Bm. (9994).

Steinindustrie Carl Benedict

Zentrale: Wien, III., Rennweg 112. — Telephon: U-15-0-52 und U-10-4-97.

Steinmetzarbeiten, Granitpflastersteine,
 Pflasterstraßenbau. 37 Leistungsfähige Steinbrüche
 und Werksbetriebe.

NASSE MAUERN

WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND

TROCKENGELEGT

NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN

SYSTEM „STRÖMENDE LUFT“
 AUSKUNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.

VERLANGEN SIE PROSPEKT!

2362

STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER
 WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

8. Bezirk: Kanalauswechslung, Strozsigasse 10, von Josef Fuchs, Bau-
führer Ad. Skodny, Bm. (9876).
" " Kanalauswechslung, Schmidgasse 5, von E. Nagel, Bau-
führer Jacques Profesch, Bm. (9878).
10. Bezirk: Garage, Duellenstraße 4, von Franz Mahr jun., Bauführer
S. Schuster, Bm. (6265).
" " Brückenwaage, Gubrunstraße 11, von Felten & Guilleaume,
Bauführer Karl Schoiner, Bm. (6459).
" " Garage, Buchengasse 168, von Otto Pollak, Bauführer Ing.
Beutel & Schöbbitz, Bm. (6498).
" " Garage, Davidgasse 55, von Karl Rozak, Bauführer Fritz
Zacharias, Bm. (6571).
16. Bezirk: Sommerhäuschen, Starckenburggasse, Kat.-Parz. 493/4,
Einl.-Z. 2146, von Ing. Karl Müller, Bauführer Zim-
merer Wienerberg, Havlicek & Komp. (5658).
" " Zubau zur Autogarage, Arnettgasse 18, von der Aktienge-
sellschaft Jg. Kuffner & Jakob Kuffner, Bauführer Arch.
Franz Blank, Bm. (5648).
" " Hausanalaumbau, Ottakringer Straße 162, von J. Hof-
stätter, Bauführer A. Millit, Bm. (2229).
" " Rekonstruktion, Koppstraße 23, von Leopold Kreitner, Bau-
führer Böhm & Komp., Bm. (2349).
" " Wellblechgarage, Rüdertgasse 4, von Franz Immervoll, Bau-
führer A. Stubenstein, Bm. (2394).
17. Bezirk: Werkstätte, Rosensteingasse 51, von Franz und Marie Wasak,
Bauführer Vaterländische Bau-A.-G. (1573).
" " Verkaufshütte, Hernalser Hauptstraße 234, von Ludwig Hof-
bauer, Bauführer Julius Gindra, Zm. (1656).
" " Zubau, Kreuzwiese, Einl.-Z. 530, Kat.-Parz. 683/1, Dorn-
bach, von Julius Appold, Bauführer Anton Trnka, Bm.
(1653).
" " Rohrkanal, Hornedgasse 6, von Rudolf Kantor, Bauführer
Adalbert Kiegler & Komp., Bm. (1621).
" " Rohrkanal, Hernalser Hauptstraße 111, von Josef Prohnik,
Bauführer Ing. Franz Haslinger, Bm. (1652).
19. Bezirk: Gartenhäuschen, Einl.-Z. 38, Kat.-Parz. 281/1, Unter-
Döbling, von Dr. Franz und Juliane Högl, Bauführer
Johann Janutka, Zm. (2494).
20. Bezirk: Waschküche, Wintergasse 23—Brigittagasse 8, von J. Segall,
Bauführer Laurenz Waldmann, Bm. (9856).
" " Verbindungsbau zwischen Werkstätte und Betonhalle, Donau-
eschingengasse 20, von Josef Rosenthal, Bauführer Franz
Pözl, Bm. (9893).
21. Bezirk: Strandhaus, Smolagasse 11, von den Vereinigten Wiener
Seidenfärbereien, Bauführer L. Gussenbauer & Sohn,
Bm. (1971).
" " Sommerhütte, Kat.-Parz. 495, Gruppe XXIII, Stadlau, von
Rudolf Bus, Bauführer Leopold Ehl, Bm. (1967).
" " Wochenendhaus, An der unteren Alten Donau, Kat.-Parz.
380/1, Einl.-Z. 76, Stadlau, von Walter Eichinger, Bau-
führer Anton Tiesel, Zm. (1995).
" " Sommerhütte, Kat.-Parz. 488/1, Stadlau, von Gustav Haut,
Bauführer Josef Peter, Zm. (1885).
" " Klost., Bauergasse 8, von Johann Ruprecht, Bauführer
Josef Moucka, Zm. (1887).
" " Sommerhütte, An der unteren Alten Donau 31, von Her-
mine Edert, Bauführer Adolf Lera, Zm. (1905).
" " Wochenendhaus, Industriestraße, Kat.-Parz. 495/1, von
Adalbert Kuchwalek, Bauführer Joh. Gollub, Bm. (1907).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Rärntnering 14, Ing. Edmund Schwarzer, Bm. (9886).
2. Bezirk: Lilienbrunnengasse 13, Ing. L. Meilich, Bm. (9681).
" " Kleine Pfarrgasse 1, Beutel & Schöbbitz, Bm. (9698).
" " Große Pfarrgasse 12, Benirschke & Wiehart, Bm. (9737).
" " Praterhütte 96, Hans Lukitsch, Bm. (9824).
" " Handelskai 138, Josef Tischerfinger, Bm. (9955).
3. Bezirk: Radeckgasse 20, Ing. R. Kaus & Lenz, Bm. (9632).
" " Landsträßer Hauptstraße 5, Hans Hornek, Bm. (9982).
" " Landsträßer Gürtel 25, L. & W. Wolf, Bm. (9993).
4. Bezirk: Kettenbrückengasse 22, Hans Baudisch, Bm. (9865).
5. Bezirk: Bräuhausegasse 67, Hans Horner, Bm. (9889).
9. Bezirk: Luftbadgasse 11 a, E. Schwanda, Bm. (9633).
" " Dreihadengasse 4, Ing. Franz Haslinger, Bm. (9673).
" " Spittelauer Lände 5, Döbner-ungar. Baugesellschaft (9875).

BAUBARACKEN, zerlegbar und transportabel nach eig. „Kawafag“-Wandtafelsystem

WOHN- UND BAUWAGEN, 4 rädig, für Straßenbauer, Deichgräber, Kanalbauunternehmungen etc.

WERKZEUGWAGEN, Sandkarren, Pflasterer- und Wasserfaßkarren, Schiebtruhen,

erzeugt und liefert konkurrenzlos die

KLOSTERNEUBURGER WAGENFABRIK A.-G.

Zentrale: Wien, I., LILIENGASSE 1, Tel. R-25-5-10 Serie

Offerte und Ingenieurbesuch kostenlos.

10. Bezirk: Arsenal, Objekt XII, Wilhelm Paffini, Bm. (6265).
" " Stendelgasse 23, Vinzenz Gutmann, Bm. (6396).
" " Senefelberggasse 25, Arch. Fritz Judtmann, Bm. (6564).
" " Arsenal, Objekt 130, Gustav Endl, Bm. (6648).
" " Arsenal, Objekt 35, Max Kallein, Bm. (6680).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 139, Franz Kabelac, Bm. (1076).
" " Simmeringer Hauptstraße 80, Richard Himmel, Bm. (1130).
16. Bezirk: Menzelgasse 19, W. Oberländer, Bm. (2433).
18. Bezirk: Martinstraße 91, Mauthner & Rothmüller, Bm. (9803).
21. Bezirk: Erzherzog Karl-Straße 120, Amlacher & Sauer, Bm. (1973).
" " Smolagasse 1, Allgemeine Baugesellschaft, A. Porr (1931).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M.Nbt. 15 b, 1197.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Christian Bucher-Gasse 32/34.

Anbotverhandlung am 27. Mai, 9 Uhr, in der M.Nbt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Nbt. 15 b, 1201.

Schlosser (Gewichts)arbeiten

für den Wohnhausbau 19. Diemgasse.

Anbotverhandlung am 27. Mai, 1/10 Uhr, in der M.Nbt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Laubsägeholz, Sessel- und Klosett-
sitze, Zier- und Kehlleisten

FRITZ WEISS

Wien, XVIII., Währinger Gürtel Nr. 139. — Telefon: A-15-1-27.
Gegenüber Stadtbahnstation Nußdorfer Straße.



Dachschutz 2449
Rostschutz
Isolierungen

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I., Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-87

TERRANOVA



Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**
Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf-Sieben-
hirten d. W. L. B.
Telephon: Nr. U-47-4-61. 2437

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.
Telephon: Nr. U-46-5-25.

M. Abt. 15 a, 1235 1234.

Wohnhausbau 11. Römerstalgasse.

Anbotverhandlung am 27. Mai, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Spenglerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Zimmermannsarbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 1221.

Schlosser (Gewichts)arbeiten

für den Wohnhausbau 16. Palehgasse 15/19.

Anbotverhandlung am 27. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 1222 bis 1224.

Wohnhausbau 2. Tandelmarktgasse 14.

Anbotverhandlung am 27. Mai, $\frac{1}{4}$ 11 Uhr Ziegeldeckerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Spenglerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 11 Uhr Zimmermannsarbeiten, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 1232, 1233.

Wohnhausbau 15. Herklotzgasse.

Anbotverhandlung am 27. Mai, 11 Uhr Ziegeldeckerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 12 Uhr Spenglerarbeiten, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 28, 1950.

Straßenumbauten im 12. Bezirke.

Vorantrag: 12. Bohlgasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten 9300 S, Fuhrwerksleistungen 1400 S, Balzaspflasterarbeiten 10.800 S, Gupaspflasterarbeiten 2700 S.

12. Ratschkygasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten 9200 S, Fuhrwerksleistungen 1200 S, Balzaspflasterarbeiten 11.700 S, Gupaspflasterarbeiten 2100 S.

Anbotverhandlung am 27. Mai, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, 3. Stiege, Hochparterre.

M. Abt. 15 b, 1235.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 19. Flototogasse.

Anbotverhandlung am 27. Mai, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1252.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 3. Gölnergasse.

Anbotverhandlung am 27. Mai, $\frac{1}{4}$ 12 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 40, 569.

Lieferung von Sand

für den Bau 13. Onno Klopff-Gasse (Kupertgasse—Benzinger Straße—Onno Klopffgasse—Cumberlandstraße) (zirka 101 Wohnungen).

Anbotverhandlung am 31. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 40, 1. Ebendorferstraße 1 städtisches Amtshaus, 6. Stock.

M. Abt. 15 b, 1218 bis 1220.

Wohnhausbau 17. Comeniusgasse.

Anbotverhandlung am 1. Juni, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, $\frac{1}{4}$ 9 Uhr Spenglerarbeiten, 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 31, 1760.

Umbau des Hauptunratskanales

in der Gonzagagasse vom Morzinplatz bis zum Rudolfsplatz im 1. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 10.134 K, Pflastererarbeiten 422 K.

Anbotverhandlung am 6. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 31, 6600/28.

Kanalumbau in der Dietrichsteingasse

von der Viechtensteinstraße bis zur Basagasse im 9. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 4881 K, Pflastererarbeiten 308 K.

Anbotverhandlung am 6. Juni, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 24, 2031.

Einbau einer Niederdruck-Heizungs- und -Lüftungsanlage in der Schule 2. Blumauergasse.

Anbotverhandlung am 10. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 24, 1. Ebendorferstraße 1, 4. Stock.

M. Abt. 24, 2032.

Einbau einer Niederdruck-Heizungs- und -Lüftungsanlage in der Schule 7. Burggasse 14/16.

Anbotverhandlung am 11. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 24, 1. Ebendorferstraße 1, 4. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 21. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, II. Teil (Heft 38).
- 21. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Sandlieferung für den Bau einer städtischen Volks- und Hauptschule in der Siedlung Freihof in Ragnan (Heft 38).
- 22. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Einbau von Warmwasserheizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen für einen neuen Tuberkulosenpavillon im Krankenhaus der Stadt Wien, 13. Bezirke, Lainz (Heft 33).
- 23. Mai. Sandlieferungen. (M. Abt. 40.) 9 Uhr für den Bau des Tuberkulosenpavillons im Krankenhaus der Stadt Wien, um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für den Wohnhausbau 2. Wohlmutstraße, um 10 Uhr für den Wohnhausbau 8. Wickenburggasse (Heft 38).
- 23. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Anton Stöck-Gasse 53—55 (Heft 39).

23. Mai. Wohnhausbau 2. Schüttaustraße, Bauteil C. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Dachdeckerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 39).
23. Mai, $\frac{3}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Göllnergasse (Heft 39).
23. Mai. Wohnhausbau 13. Hidelgasse 16. (M. Abt. 15 b.) 10 Uhr Zimmermannsarbeiten, $\frac{1}{4}$ 11 Uhr Spenglerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 39).
23. Mai, $\frac{3}{4}$ 11 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau 13. Onno Klopfgasse (Heft 39).
23. Mai, 11 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Römerstalgasse (Heft 39).
24. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Sandlieferung für den Wohnhausbau 21. Josef Baumann-Gasse (Heft 38).
24. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 20. Wegstraße (Heft 39).
24. Mai, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 4. Pehvalgasse 1 (Heft 38).
24. Mai, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 20. Leipziger Straße (Heft 39).
25. Mai, $\frac{1}{4}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Ruderergasse 69 (Heft 39).
25. Mai, $\frac{1}{4}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Neuwallgasse 4 (Heft 39).
27. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Christian Bucher-Gasse 32/34 (Heft 40).
27. Mai, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Diemgasse (Heft 40).
27. Mai. Wohnhausbau 11. Römerstalgasse. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Spenglerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 40).
27. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 16. Paleggasse 15/19 (Heft 40).
27. Mai. Wohnhausbau 2. Landelmarktgasse 14. (M. Abt. 15 b.) $\frac{1}{4}$ 11 Uhr Ziegeldeckerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Spenglerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 11 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 40).
27. Mai. Wohnhausbau 15. Herkloßgasse. (M. Abt. 15 b.) 11 Uhr Ziegeldeckerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 12 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 40).
27. Mai, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenumbauten im 12. Bezirke (Heft 40).
27. Mai, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Flotowgasse (Heft 40).
27. Mai, $\frac{3}{4}$ 12 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Göllnergasse (Heft 40).
31. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den Bau 13. Onno Klopfgasse (Rupertgasse—Penzinger Straße—Onno Klopfgasse—Cumberlandstraße), (zirka 101 Wohnungen) (Heft 40).
1. Juni. Wohnhausbau 17. Comeniusgasse. (M. Abt. 15 b.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, $\frac{1}{4}$ 9 Uhr Spenglerarbeiten, 9 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 40).
6. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Gonzagagasse vom Morzinplatz bis zum Rudolfsplatz im 1. Bezirke (Heft 40).
6. Juni, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Dietrichsteingasse von der Liechtensteinstraße bis zur Wasagasse im 9. Bezirke (Heft 40).
10. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Einbau einer Niederdruck-Heizungs- und -Lüftungsanlage in der Schule 2. Blumauergasse (Heft 40).

11. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Einbau einer Niederdruck-Heizungs- und -Lüftungsanlage in der Schule 7. Burggasse 14/16 (Heft 40).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Sandlieferung für den städtischen Wohnhausbau 10. Angeligasse 78/80.

Anbotverhandlung am 10. Mai.

Es offerierten in Schilling (a = Beton, b = Pflasterersand, c = Deckensand, d = Mauerersand fest, e = Mauerersand weich, f = Wellensand, g = Ziegeldeckerersand, h = Putzsand, i = dopp.): Wiener Baustoffe a 9:50, b 12:10, f 19:40, g 19:40, i 14:40; Vogel & Mally e 8:30; L. Twaruschek a 11:40, b 12:10, c 12:10, d 11:30, f 17:40, g 17:40, n 12:60, i 12:80; Hieginger Sandwerke f 10:76; Johann Harauer d 9:90, e 8:40; Sandbetrieb Breitenlee a 10:80, b 11:30, c 12:50, d 11:10, e 10:50, f 12, g 14:30, h 12:30, i 13; Ing. H. Strauch a 9:75, b 10:15, c 11, d 9:70, g 13, h 11:25, i 11:40; Ing. H. Strauch a 11:75, b 12:60, c 13:20, d 13, g 15, h 13:80, i 13:80; F. Gintliany a 12:40, b 13:85, c 14:75, e 13:85, f 15:70, i 16:15; Ing. M. Kefel a 11:45, b 12:70, c 13:60, g 17:10, h 14:90, i 15; Friedrich Riha a 9:50, b 10:10, c 11:30, d 10:70, e 9:80, g 13:50, h 11:80, i 12:30; Marie Geier a 11:80, b 12:30, c 12:80, d 12:50, g 14:50, h 12:80, i 14; Josef Hans a 9:55, b 9:85, c 12:35, d 9:65, f 12:85, g 13:85, h 12:95, i 12:85. (Die Fixpreise können in der Verwaltung des Amtsblattes eingesehen werden.)

Kanalneubau in der Adalbert Stifter-Gasse—Brigittenauer Lände im 20. Bezirke.

Anbotverhandlung am 10. Mai.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Hans Deutsch 2180; Josef Tatas & Komp. 2250; Josef Pinter & Komp. 2250; Ing. Langfelder & Komp. 2250; Alois Zierl & Komp. 2300; Schreiner & Komp. 2300.

Kanalneubau in der Zagorsfigasse und in der unbenannten Gasse von der Herbststraße bis zur Gablenzgasse im 16. Bezirke.

Anbotverhandlung am 10. Mai.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Ing. Langfelder & Komp. 2200; Hans Deutsch 2200; Josef Pinter & Komp. 2280; Gottfried Lemböck 2300; Alois Zierl & Komp. 2330; Schreiner & Komp. 2400. Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau

2. Wolmuthstraße 4/6.*

Anbotverhandlung am 10. Mai.

Es offerierten in Schilling: Allgemeine Bau- und Adaptierungs-gesellschaft 342.298:92; Ing. Karl Weiner 308.291:44; G. A. Wahj 321.401:46; Fritz Schwameis 323.512:49; B. Nowak & F. Wasler 306.848:25; Ing. Franz Kallein 305.951:74; Stabil-Baugesellschaft 282.449:56.

Wohnhausbau 2. Handelskai 210.*

Anbotverhandlung am 10. und 13. Mai.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Spenglerarbeiten: Josef Wellner 12; Adolf Hertenberger 8; Friedr. Kallein 10; Karl Schuhmann 5; Anton Neukirch 7; Rudolf Gärtner 10; Schmid & Komp. 10; Josef Lambauer 12; Leopold Hubmer 10; „Wiemeq“ 12; Ing. G. Roscher 7; Viktor Chmelicek 12;

für die Zimmermannsarbeiten: Franz Havlicek 3 Aufz.; Wenzel Hartl 4 Aufz.; Zimmerei Wienerberg 3; Josef Navratil Anbot unvollständig; Franz Zawodsky 26 Aufz.; Anton Muth Anbot nicht entsprechend; Klosterneuburger Wagenfabrik A.-G. 2.

Baumeisterarbeiten im Zentralfinderheim 18. Bastiengasse 36.*

Anbotverhandlung am 13. Mai.

Es offerierten in Schilling (a = Fassade, b = Garage): Franz Beringer a 26.400, b 17.268:20; Otto Zaufal a 14.656, b 16.391:50; Fritz

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Schwameis a 16.890, b 15.742-05; Franz Maly a 18.002, b 19.626-85; Großmann & Komp. a 15.327, b 16.866-38; Gustav Bante a 13.723, b 14.313-52; Edmund Glitsch a 19.507; Hechtl & Komp. a 15.840, b 15.823-48; Karl Glaser a 20.268, b 16.548-30; Kliment & Gava a 16.139-52, b 18.433-64; Ing. Hofman & Schlosser a 10.540; F. Bawrowetz a 18.048, b 14.518-80; Albrecht Michler a 17.258-80, b 13.208-95; Anton Suchanek a 19.390, b 16.583-08; Ing. Josef Neubauer b 16.359-20; Ing. R. Weiner a 18.854, b 17.473; L. & W. Wolf a 17.448, b 20.489-38; Marg Kiewer b 18.554-36; Alois Robls Witwe, Ing. Engelbert Rader a 21.489, b 21.392-60; Ing. R. Kautz & J. Lenz a 15.550, b 18.106-95; Ing. Alfred Rothermann a 13.756, b 12.007-80; Ditz & Komp. a 17.326, b 14.838-98; Ing. Paul Ruffbaum a 19.972; Karl Lubowsky a 18.970, b 18.546; Allgemeine Bau- und Adaptierungsgesellschaft Mateju & May a 23.900, b 13.950; Westermann & Komp. a 19.794, b 16.797-14; G. U. Wahj a 22.800, b 19.104-05; Edmund Melcher & Ing. Steiner a 16.916, b 15.765; Adolf Seefelthner a 15.879-20, b 17.515-09; Schlosser & R. Trost a 17.276, b 17.631-30; Lorenz Maringer a 17.490, b 16.722-50.

Kanalbau in der Kleingasse von der Baumgasse bis Dr.-Nr. 18 im 3. Bezirke.

Anbotverhandlung am 13. Mai.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Hans Deutsch 2360; Ing. Langfelder & Komp. 2450.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße.*

Anbotverhandlung am 13. Mai.

Es offerierten in Schilling: Karl Biezie 12.950; Heinrich Kumpel 11.730; Rudolf Voubelik 14.280; Walter Bernhard 10.820; Johann Serrani 13.470; Johann Adamel 14.290; Hans Feirich 12.260; Anton Hochreiter 11.480; Alois Düller 15.972; Anton Huber 18.840; „Amag“ 12.105; Johann Wallner 11.910; „Grundstein“ 12.019; Eugen Schütz 11.620; Hans Bayer 12.270; Karl Wagner 12.680; Franz Jilek jun. & Franz Henhappel 14.600; Bläshy & Nowotny 11.845; Ed. Kocznera 13.360.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Baumanngasse.*

Anbotverhandlung am 13. Mai.

Es offerierten in Schilling: Paitl & Meißner 752.914-84; Destr.-ungar. Baugesellschaft 612.933-21; S. Schlosser & R. Trost 631.165-30; Ing. Franz Katteln 633.390-93; G. U. Wahj 651.102-38; S. Kella & Komp. 636.325-14; Stabil-Baugesellschaft 609.337-03.

Sandlieferungen für die städtischen Wohnhausbauten.

Anbotverhandlung am 14. Mai.

Es offerierten in Schilling für 21. Franklinstraße (a = Beton sand, b = Pflasterer sand, c = Deckensand, d = Mauer sand, reisch, e = Mauer sand, weich, f = Well sand, g = Ziegeldecker sand, h = Putz sand, i = dopp.): Wiener Baustoffe-A.G. a 10-90, b 13-50, f 20-80, g 20-80, i 15-80; Franz Merz a 6-80, b 7-30, c 8-40, d 6-90, e 6-10, f 10-20, g 12, h 8-60, i 9-60; Hermann Reuther a 6-35, b 7-30, c 8-20, d 7-30, e 6-10, h 9, i 11; S. Köppler a 7-80, b 10, c 12, g 17-50; Ab. Arnold a 6, b 7-30, c 8-20, d 7-50, e 6-20, f 10-70, g 11-70, h 8-70, i 9-60; S. Twaruschek a 11-40, b 12-10, c 12-10, d 11-20, f 17-90, g 17-90, h 12-60, i 12-80; Florian Ott a 7, b 7-50, c 8, d 7-50, e 6-50, f 11-50, g 12-50, h 8-50, i 9; Dießinger Sandwerke f 10-63; Benedikt Merz a 5-90, b 6-30, c 7-20, d 6, e 5-90, f 8-50, g 10-80, h 7-80, i 7-60; St. Gumpetsberger a 5-90, b 6-30, c 7-20, d 6, e 5-90, f 8-50, g 10-80, h 7-80, i 7-60; St. Ruhmenseber a 7, b 7-70, c 9, d 7-40, e 7, f 11-70, g 11-70, h 8-50, i 10-70; Josef Eder a 5-70, b 6-45, c 7-25, d 6-45, e 5-70, f 9-50, g 11, h 8-50, i 7-25; für 3. Weißgärber Lände 22: Ing. S. Strauch a 10-50, b 11-50, c 12-20, d 11-50, g 14-80, h 12-50, i 12-70; Alois Banto jun. a 8-50, b 11-50, c 10-50, d 9-85, f 14-60, g 14, h 11-80, i 11-90; Breitenlecc a 9, b 10-30, c 10-80, d 9-70, e 9-20, f 11-30, g 13-30, h 11-70, i 11-30; S. Twaruschek a 11, b 11-70, d 10-90, f 17, g 17, h 12-20, i 12-40; Dießinger Sandwerke f 11-13; St. Ruhmenseber a 9-30, b 11, c 12, d 11-30, e 9-50, f 14-50, g 14-50, h 11, i 13-40; Wiener Baustoffe-A.G. a 8-10, b 10-70, f 18, g 18, i 13.

für die Mautner-Markhof-Gasse: Wiener Baustoffe A. G. a 11-40, b 14, f 21-30, g 21-30, i 16-30; Florian Ott a 5-50, b 6-20, c 7, d 6-20, e 5-20, f 11-20, g 11-40, h 8-20, i 7-20; Dießinger Sandwerke f 10-63; Franz Merz a 6-80, b 7-30, c 8-40, d 6-90, e 6-10, f 11-20, g 12, h 8-60, i 9-60; Josef Eder a 5-70, b 6-45, c 7-25, d 6-45, e 5-70, f 9-50, g 11, h 8-50, i 7-25; St. Ruhmenseber a 7, b 7-70, c 9, d 7-40, e 7, f 11-70, g 11-70, h 8-50, i 10-70; S. Twaruschek a 11-10, b 11-80, c 11-80, d 11, f 16-70, g 16-70, h 12-30, i 12-50; Ab. Arnold a 6-50, b 7-80, c 8-70, d 8, e 6-70, f 11-20, g 12-20, h 9-20, i 10-10; S. Köppler a 7-80, b 10, c 12, g 17-50; Johann Baier a 6-80, b 7-50, c 8-60, d 7-50, e 6-80, f 11-60, g 12-50, h 8-80, i 9-60. (Die Fixpreise können in der Verwaltung des Amtsblattes eingesehen werden.)

Schlosser (Beschlagnahme) arbeiten für den Wohnhausbau 10. Bernerstorfergasse.*

Anbotverhandlung am 14. Mai.

Es offerierten in Schilling: Leopold Kopřiva & Sohn 68.558-20; Heinrich Sedlacek 66-864; Anton Wiesers Söhne 67.448-62; Josef Marx 68.276-03; Ignaz Krausz & Komp. 69.931-20; „Biemeq“ 69.845-20; Josef Holub 67.543-50; Florian Dboril 68.263-80; Johann Hauswirth 60.267-50; Wenzel Klit 60.817-70; Anton Fuhrmann 69-691; Karl Bodas Witwe 70.934-80; Josef Hamata 77.140-60; Karl Moser 62.987-40.

Schmiedearbeiten 1. Teil für den Wohnhausbau 10. Sudrunstraße.*

Anbotverhandlung am 15. Mai.

Es offerierten in Schilling: Ignaz Krausz & Komp. 30.280; Karl Novak 32.374-70; Siegfried Herchan 29.633; Karl Moser 25.181-40; Johann Stregl 32.561; Leopold Kopřiva & Sohn 33.274-50; Heinrich Rötter 29.172-80; Anton Wiesers Söhne 35.595-65.

Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schüttaustraße, C.*

Anbotverhandlung am 16. Mai.

Es offerierten in Schilling: Josef Brunner 11.210; Jakob Hrdlicka 11.644; Leopold Haumer 10.860; „Grundstein“ 11.540; Leopold Riccius 11.058.

Schlosser (Gewichts) arbeiten für den Wohnhausbau 10. Kennergasse.*

Anbotverhandlung am 16. Mai.

Es offerierten in Schilling: Johann Stregl 11.586-50; Heinrich Sedlacek 12.274; Heinrich Rötter 11.146-20; Ignaz Krausz & Komp. 12.326; Matth. Kubešch 10.570; Florian Dboril 12.676.

Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Speisinger Straße.*

Anbotverhandlung am 16. Mai.

Es offerierten in Schilling: Josef Brunner 3840; Jakob Hrdlicka 5120; Leopold Haumer 5120; „Grundstein“ 5632; Hugo Rückwa 4480; Leopold Riccius 5440.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Diehlgasse.*

Anbotverhandlung am 16. Mai.

Es offerierten in Schilling: Karl Wagner 7972; Anton Huber 7555; Alois Düller 8148; Johann Scheer 8864; Feliz Giuliani 8241; Karl Biezie 7744; Rudolf Voubelik 8387; Ludwig Koller 6440; Oskar Bielek 8933; Johann Serrani 7504; Eugen Schütz 6920; Bläshy & Nowotny 7645; „Grundstein“ 7567; Rudolf Züttner 7617; Brüder Bayer 6699; Franz Benešch 8300; „Amag“ 7339; Anton Hochreiter 6955; Johann Adamel 7078; Danek & Fischer 7452; Ed. Kocznera 8114; Walter Bernhard 6769; Heinrich Kumpel 7318.

Kundmachungen.

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Herr Mag. pharm. Franz Rössner, wohnhaft 17. Geblergasse 13, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Erteilung der Bewilligung zur Errichtung einer neuen öffentlichen Apotheke in nachstehenden Standorten angefleht:

- 1./9. Bezirk: Maria Theresien-Straße beiderseits zur Gänze und Franz Josefs-Kai von der Kaserne bis zur Schlinggasse.
4. Bezirk: Argentinierstraße von Karlsplatz bis zur Wohllebengasse, beziehungsweise Laubstummengasse und Guckhausstraße zur Gänze.
- 4./5. Bezirk: Ziegelofengasse beiderseits und Phorusplatz zur Gänze.
5. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Ramperstorfergasse, Arbeitergasse, Reinprechtsdorfer Straße und Margaretenstraße; die Begrenzungsassen beiderseits einschließlich des Bacherplatzes und der eingeschlossenen Gassenteile.
8. Bezirk: 1. Teil der Blindengasse beiderseits zwischen der Lerchenfelder Straße und Laudongasse. 2. Häuserblock begrenzt von der Laudongasse, Kochgasse, Florianigasse und Bennogasse; die Begrenzungsassen beiderseits einschließlich aller inliegenden Gebiete.
16. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Gablengasse, Pöfingergasse, Herbststraße, Wiesberggasse, Marollingergasse und Bernhardtstraße; die Begrenzungsassen beiderseits einschließlich aller inliegenden Gassenteile.

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung einer öffentlichen Apotheke in obigen Standorten in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrat Wien, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 1858/29.)

Marktordnung für den Blumengroßmarkt der Stadt Wien.

W. Abt. 42, 1094/29.

Wien, am 7. Mai 1929.

Auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 3. Mai 1929, Z. 414, genehmigt vom Landeshauptmann zufolge Entschliessung vom 6. Mai 1929, wird die Marktordnung für den Blumengroßmarkt der Stadt Wien im 1. Bezirke abgeändert wie folgt:

Artikel I.

§ 4. Warenverkauf.

Die zu Markt gebrachten Waren dürfen nur in nachstehenden Mindestmengen verkauft werden:

- a) Wald- und Wiesenblumen, Freilandlieder, Maiblumen, sowie Waldgrün, in marktüblicher Größe gebündelt: 10 Bund oder Büschel gleicher Art;
- b) Schnittblumen aus Freilandkulturen, zu 10 Stück gebündelt: 5 Bund gleicher Art, Schnittblumen und Schnittgrün aus Glashauskulturen, sowie ausländische Schnittblumen, zu 10 Stück gebündelt: 2 Bund gleicher Art, Auslandsgrün in handelsüblicher Packung: 2 Bund gleicher Art, Auslandsgrün im Falle des Verkaufes nach Gewicht: 1/2 kg gleicher Art;
- c) Topfpflanzen im Einzelwerte bis zu 10 S: 5 Stück gleicher Art, Topfpflanzen im Einzelwerte von mehr als 10 S: 2 Stück gleicher Art;
- d) Aussehpflanzen ohne Topf aus Mistbeet oder Freiland: 20 Stück gleicher Art.

Der Detailverkauf oder der Verkauf von Pflanzen- und gemischten Arrangements ist verboten.

§ 12.

Im übrigen gelten die Bestimmungen der allgemeinen Marktordnung für die Stadt Wien in sinngemäßer Anwendung.

§ 13.

Übertretungen dieser Marktordnung werden gemäß § 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920 in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 14 von 1928 mit Geld bis zu 200 S oder mit Arrest bis zu 14 Tagen bestraft.

§ 14.

Diese Marktordnung tritt mit dem Tage der Markteröffnung in Wirksamkeit.

Artikel II.

Diese Kundmachung tritt mit dem Tage ihrer Verlautbarung in Kraft.

Verkehrsregelung in der Wondscheingasse im 7. Bezirke.

W. Abt. 52, 1296.

Wien, am 3. Mai 1929.

Auf Grund der §§ 77 und 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920 in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 14 ex 1928 wird verordnet:

§ 1. Die Wondscheingasse wird in dem Teile zwischen der Zoller- gasse und der Neubaugasse als Einbahnstraße erklärt und darf nur in der Richtung von der Zoller- gasse zur Neubaugasse befahren werden.

§ 2. In dem genannten Teile der Wondscheingasse dürfen Fuhrwerke nur auf der linken Straßenseite der gestatteten Fahrtrichtung und nur in einer Reihe durch längere Zeit Aufstellung nehmen. Eine Aufstellung auf der rechten Straßenseite ist nur solange gestattet, als sie für das Aus- und Einsteigen von Fahrgästen, das Bezahlen des Fuhrlohn- oder das Auf- und Abladen von Gegenständen unbedingt notwendig ist. Das Auf- und Ab- laden hat stets mit größter Beschleunigung zu geschehen.

§ 3. Die Bestimmungen des § 2 finden auf den auf der rechten Straßenseite längs des Hauses Nr. 18 befindlichen Standplatz für sechs Lohnautos keine Anwendung.

§ 4. Zu Rettungs- und Hilfsaktionen fahrende Wagen des öffent- lichen Sicherheits-, des Kranken- und Rettungsdienstes und der Feuerwehr, ferner Straßensäuberungsmaschinen bei Arbeitsfahrten sind von den Be- stimmungen dieser Kundmachung ausgenommen.

§ 5. Übertretungen dieser Kundmachung werden mit Geldstrafen bis zu 200 S oder mit Arreststrafen bis zu 14 Tagen bestraft.

§ 6. Diese Kundmachung tritt mit dem Tage der Kennzeichnung der Wondscheingasse als Einbahnstraße in Kraft.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

5. April 1929.

Blazek Johann, Tischlergewerbe mit Ausschluß des Rechtes zur Lehrlingshaltung, 11. Rautenstrauchgasse 8. — Glanz Franz, Handel mit neuen Jaloussien, Rouleaux und amerikanischen Selbstrollern, 10. Ban der Müll-Gasse 98. — Glaser Siegfried, Spengler, 19. Friedl-

gasse 9. — Großmann Eugenie, Stickergerbe mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 8. Laubongasse 20. — Grünberg Helene, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Einfielergasse 42. — Grünberg Mendel, Gemischtwarenhandel, 3. Stanislausgasse 5. — Haufer Gisela, Handel mit Parfümeriewaren und Waschartikeln, 3. Seidlgasse 29. — Höllrigl Robert, Alleininhaber der Firma Brüder Höllrigl, Handel mit Automobilen, Motorrädern und deren Bestandteilen, 3. Rennweg Nr. 89 a. — Kibler Matthias, Fleischverschleiß, 8. Stodagasse 18. — König Josef Karl, Friseur, 12. Mandlgasse 12. — Kreitter Auguste, Kleidermachergewerbe, 8. Stodagasse 22. — Kuntner Paul, Mechaniker, 15. Schanzstraße 28. — Langer Leopold, Schuhmacher, 19. Döblinger Hauptstraße 43. — Offene Handelsgesellschaft Leiter Josef, fabrikmäßige Erzeugung chirurgischer Instrumente und Apparate, 9. Mariannengasse 11. — Löwy Robert, Alleininhaber der Firma Robert Löwy, Gemischt- warenhandel, 3. Eitelplatz 6. — Mayer Frieda, Sonnen- und Wetter- wachenherstellung, 18. Währinger Gürtel 17. — Reicher Wilhelm, Schuh- oberteilhersteller, 16. Wattgasse 12. — Moskovitz Fanny, Krawatten- erzeugung, 6. Webgasse 4. — Oberländer Lina (Eleonora), Uebernahme von Wäsche, Kleidern u. dgl. zum Waschen und Chemischputzen, 9. Bramergasse 21. — Schilling Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, sowie Milchverschleiß, 3. Blattgasse 2. — Sigl Juliane, Lastfuhrwerksgewerbe, 6. Sandwirtgasse 20. — Singer Lise, Handel mit Galanterie-, Mode-, Manufakturwaren und Schuhen, 16. Brunnengasse 39. — Spitzer Erich, Handelsagentur, 3. Baumanngasse 6. — Starel Rosa, Flaschenbier- verschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Bonygasse 58. — „Teerag“, Aktiengesellschaft für Teerfabrikate, Asphalt, Fuß- und chemische Produkte, Anstreichergewerbe, 3. Marzergasse 25. — Ungar Nikolaus, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirkwaren und Berufskleidern, 9. Seegasse 26. — Valena Marie, Handel mit Lebensmitteln einschließlich Kaffee und Zucker, mit Ausschluß der übrigen im § 38, Absatz 4 und 5, angeführten Artikel, 9. Währinger Gürtel 110. — Weiwoda Ferdinand, Gemischt- warenhandel, 21. Stadlauer Straße 39. — Dr. Zeilendorf J., Erzeugung von Regenmänteln, 18. Semperstraße 9. — Zuberbäcker Karl, Handel mit Leder- und Galanteriewaren, 6. Mariahilfer Straße 1a.

6. April 1929.

Adler Emanuel, Alleininhaber der Firma „Amea“, Schokoladen-, Bad- und Zuckerverfabrik Leopold Benisch & Komp., fabrikmäßiger Betrieb des Zuberbäckergewerbes, 20. Gerharbusgasse 25. — Böttcher Karl, Friseur und Kafeur, 18. Edergasse 40. — Brauhaus der Stadt Wien, Gastwirtsgerbe, 6. Mariahilfer Straße 85/87. — Cermak Emanuel, Gemischtwarenhandel, 7. Neustiftgasse 81. — Cohen Israel, Handel mit Rauchwaren und Schneiderzugeschmörten, 20. Webergasse 21. — Duschek Rudolf, Handel mit Maschinen und technischen Bedarfs- artikeln, soweit deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Kon- zession) gebunden ist, 3. Landstraßer Hauptstraße 33. — Eder Gertrude, Modistengewerbe, 7. Kirchengasse 13. — Gebert Rudolf, Musiker, 17. Zeillergasse 63. — Görner Heinrich Karl, Hühneraugenschneider und Fußpfleger, 20. Vorgartenstraße 63. — Gretsck Josefina, Damen- und Kinderkleidermachergewerbe, 9. Porzellangasse 24 a. — Groß Cäcilie, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 7. Lindengasse 30.

(Das Weitere folgt.)

THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE
Gegründet IN WIEN 1869

Tel. U-46-2-63. **L., Büssendorferstraße Nr. 6.** Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchatel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN z. S.

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher U-44-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial- erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

Bauunternehmung

H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.

„Ericsson“

Österreichische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
vormals Deckert & Homolka

2338

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,
Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Fabrik und Direktion:

Wien, XII., Pottendorfer Straße 25 Tel. R-39-5-10

Installationsbüro:

Wien, IV., Favoritenstr. 42 Tel. U-42-5-50, U-47-2-75

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung **Wien III., Löweng. 40** Gasmesserabteilung
U-17-0-58 **Weißgärber Lände 56** U-17-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

LUDWIG ITTERHEIM

Wien, VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nr.: B-35-3-77

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß-, Ozalid- und
Sepiapausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung,
auch in verändertem Maßstabe. 2409



L. Gussenbauer & Sohn

Wien, IV/2, Karolineng. 17
Telephon U-45-3-82.

6000 Bauten ausgeführt.
Schornsteinbau. :: Kesselein-
mauerung. :: Industrieofenbau

„CULLINAN“

BREVILLIER-URBAN

Bleistiftfabrik

Oesterr. Behörden, verwendet österreichische Bleistifte!

2419

OESTERREICHISCHER ROEHRENHANDEL
Wien, III., Mohsgasse 30. Telephon U-14-0-76.

Röhren, Fittings

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-,
Wasser- und Dampfleitungen Patent Schweißbögen 2360

JOHANN PROCHASKA

handelsgerichtlich beedeter Schätzmeister und Sachverständiger
PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER
Gegründet 1872 2361 Telephon B-39-0-46

Bureau:
Kaiserstr. 123

Wien, VII.

Musterlager:
Neubaug. 75

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik
Gasapparatebau — Fabrik und
Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,
Kagran, Wagramer Straße Nr. 96
Telephon Nr. R-47-5-65 Serie
Ausstellungslokal: 2275

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon A 25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,
Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen.

Fernsprecher **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher
B-24-3-95 **Wien, V., Schönbrunner Straße 13** B-24-3-96

BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL,
Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHNEIDER, email. Wandbrunnen, Aus-
güsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRLE, Wendeltreppen, Tragsäulen,
KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE,
DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen, Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN. 2344

Elektrizitäts-Gesellschaft

„VERA“

Wien, IV., Schaumburgergasse 14, Tel. U-42-1-34
Wasserdichte Beleuchtungs-Armaturen 2371

M. v. Engel

FUSSBODENFABRIK

Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83 (im Hof) :: Telephon A-15-4-79 und A-15-4-80
Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbretteln
u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen 2378

K. D. A. G.

K. D. A. G.

Kabelfabrik- u. Drahtindustrie- Aktiengesellschaft

Zentralbüro: Wien III/1, Stelzhamergasse Nr. 4
Werke: Wien und Ferlach

Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke,
Isolierrohrfabrik,
Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre,
Bleikabel für Stark- und Schwachstrom,
Emaildrähte, Kupferdrähte und Kupferseile.

K. D. A. G.

K. D. A. G.

KIK
das ideale
GLAS und
METALLPUTZ-
MITTEL



2374 b

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 2854

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

„THERMOTECHNIK“ 2357

Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen
WIEN, XV., GUNTHERGASSE 13 — Tel. B-32-0-05 Serie
Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trockenanlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- u. Wasserleitungsinstallationen sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen

Filiale: Innsbruck, Brunneckergasse Nr. 6. — Telefon 16-49.

Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Wien, I., Schenkenstraße 8-10.

Telephon U-24-5-60 2347 Telephon U-24-5-60

Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien. 2319

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-32-1-37, R-35-0-52.

Maschinen- u. Waggonbau-Fabriks-A.-G. in Simmering

Wien, XI., Hauptstraße 38/40

Waggonbau, Kranbau, Eisenkonstruktion, Kesselbau, Economiser, Behälterbau, Gasgeneratorenbau, Eis- und Kühlmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinenbau, Fournierfabrikseinrichtungen, Motorenbau, Kleindieselmotoren (Pat. Hindl), benzin-, elektr. Lokomotiven, Dampfstraßenwalzen, Pumpen- und Kompressorenbau, Allgemeiner Maschinenbau, Petroleumfabrikseinrichtungen

Tschechoslowakisches Werk:

Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik Königsfeld bei Brünn

Berndorfer Metallwarenfabrik

Arthur Krupp A.-G.,
Berndorf, Nied.-Osterr.

schwer versilberte und unversilberte Alpaka-Bestecke u. Tafelgeräte, Reinnickel- Kochgeschirre

Niederlagen:

Wien,

I., Wollzeile 12
Tel. R-22-5-45 Serie

I., Graben 12
Telephon R-21-004

VI., Mariahilfer Strasse 19-21
Telephon B-23-1-97

2858



Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe 22
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechschimmelg. 28. — Telephon U-29-4-78
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille, Fachausstellung 1928

„BREMA“ Aktiengesellschaft für Mineralölprodukte
Asphalt- und chemische Industrie

Wien, XX., Handelskai 96 :: Tel. A-46-4-80, A-43-0-96

Erzeugung aller Arten Dachpappen (Durolit), Asphalt-Isolierplatten, Asphalte, sowie Ausführung von Dachdeckungen, Isolierungen, Asphaltierungen und Holzstöckelpflasterungen. 2413

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Verkaufsbureau: Wien, I., Singerstraße 27. Tel. R-27-5-80 Serie.
Magazin: Wien, I., Himmelpfortgasse 28. Telephon R-25-307.

Werk: Novy-Bohumin C. S. R.

2406

Abteilung Eisenwerk: Roh Eisen für Glührohrzwecke, Stab-, Fasson- und Konstruktions Eisen, Grubenschienen, Feinbleche etc.

Abteilung Röhrenwalzwerk:

Gasröhren und Verbindungsstücke, Kessel, Lokomobil- u. Flanschröhren aller Art, Schlangen für Heiz- u. Kühlanlagen, Stahlmuffenröhren („Marke Hahn“).

Bohrrohre, Pumpenrohre, Leitungsrohre für hohen Druck (Pipe-Lines)
Abteilung Eisengießerei: Rippenhelzkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Formstücke etc.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
46 Zweigggeschäfte. 2367 Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung. 2420
Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

- Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Maschinenfabrik und Eisengießerei R. TREBITSCH

Wien, XVI., Ganglbauergasse 38. Tel. B-34-1-17.

Baumaschinen - Generalreparaturen und Reparaturen, Neubau von Spezialmaschinen, Kanalschablonen, ges. gesch. Pölungsschrauben etc. etc.



Erstklassige Holzbearbeitungsmaschinen
in Präzisionsausführung
Maschinenfabrik 2395

ZUCKERMANN

TELEPHON NR. A-14-2-29 Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38.

KIESIN-

der Chemischen Fabrik W. Meurer & Co., Wien, XVI., Kuffner-
gasse 3, Tel. A-25-1-78, erzielt haltbare Malerei mit Waschfestig-
keit trotz Bürste und Sodareinigung, macht wetterfest, flamm-
sicher, ist hygienisch und kostet dabei nur den vierten Teil vom Oel-

ANSTRICH

2423

Fabrik:
Vöcklabruck
(Oberösterreich)

HATSCHEK'S
Eternit
SCHIEFER

Niederlage:
Wien, IX/1, Maria
Theresien-Strasse 15
Tel. A-18-4-75

nur echt mit der Prägung: ETERNIT

2288

Ausser Kartell!

Tonöfen- und Tonwarenfabrik **BERNHARD ERNDT**
Ges. m. b. H. 2438

Wien, IX., Pramergasse Nr 25.
Fernsprecher: A-16-4-16 u. A-16-4-37.

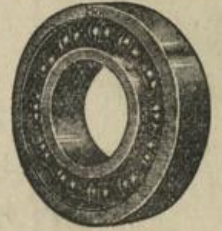
Magazin: Franz Josef - Bahnhof, Fernsprecher Nr U-25-7-86.
Werk I: Kachelöfen, Stülöfen, Kamine, Herdkachelzeug, Bau
Keramik, Tonpoterien.

Werk II: Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, glasierte Wand-
verkleidungsplatten (Fliesen) weiß und färbig.

Uebernahme aller Hafner-, Pflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten.

Erste und älteste Kugellagerfabrik Österreichs

KUGELLAGER



der Marken
DWF u. PWK

PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK
A. & P. GÖTZL

WIEN, XX/1., GERHADUSGASSE 27

Telephon A-43-1-22, A-46-3-39

2352

OTTO WEISER

Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere

Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt.

Telephon Wien, VI., Mollardgasse 85 a
B-28-4-69 Linke Wienzeile 178. B-28-4-69

2443

FELIX HUNGER

2444

SEILERWARENFABRIK

SPEZIALITÄT:

Dichtstricke u. Hänfe, Seile u. Baustränge

Fabrik:

Wien, II., Taborstraße 21 a

III., Schlachthausgasse 41

Tel. R-49-3-36

J. Aicher & A. Gerger

Baumeister

Wien, XVIII., Abt Karl-Gasse 25. — Tel. A-26-5-18.

Hoch-, Tief-, Eisenbetonbau, Renovierungs- u. Adaptierungsarbeiten.

Kontrahenten der Gemeinde Wien.

KONTINENTALE EISENHANDELS-GESELLSCHAFT, KERN & CO.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. A-29-5-50.

Lieferung u.
Lager aller
Arten von

SCHMIEDERÖHREN,
GUSSÖHREN UND
STAHLMUFFENRÖHREN 2455

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Gegründet 1858 Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.
Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. A-11-5-24
A-11-5-84

GARTENSCHLÄUCHE

Auslaufhähne, Strahlrohre, Hydranten, Durchspritz-
wagen, Gartenspritzen sowie Pumpen billigst bei

BRÜDER HAUSMANN

Wien, VII., Westbahnstraße 27 Tel. B-30-3-34, B-38-0-61

2415